

FDP Wetterau

FDP WETTERAU WÄHLT 83 KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG DES WETTERAUKREISES

26.10.2025

Der langjährige Kreis- und Landtagsabgeordnete und ehemalige Hessische Justizminister Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn ist Spitzenkandidat

- >
- >
- > Die Wetterauer Liberalen haben in Büdingen Rinderbügen auf einer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung ihre Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 15.3.2026 einstimmig aufgestellt. „Unser Ziel war es, über 81 Kandidaten aus dem gesamten Kreisgebiet zu motivieren, ihren guten Namen für die FDP zur Verfügung zu stellen und mit Empathie in den kommenden 5 Monaten für die Freien Demokraten zu werben. Dieses Ziel haben wir erfolgreich erreicht, über 40 Parteifreunde kamen in die östliche Wetterau und haben mit großer Freude sich an der Diskussion und den Wahlen beteiligt,“ so der FDP Kreisvorsitzende Jens Jacobi.
- >
- > Als Wahlkampfziel gaben Hahn und Jacobi die Ablösung der lahmen Koalition aus CDU und SPD hervor. „Wir wollen wieder Transparenz, Eigenverantwortung und die Umsetzung des liberalen Prinzips Privat vor Staat in das Kreishaus einziehen lassen. Deshalb stehen wir Liberale für Politik mit Augenmaß, Vernunft und Gestaltungswillen,“ so der Spitzenkandidat Hahn in der Mitgliederversammlung. Man werde für die „sympathische Heimat Wetterau“ werben, immerhin liege der Wetteraukreis in der Wachstumsregion zwischen der Metropole Frankfurt und der Universitätsstadt Gießen.
- >
- > Das gesamte Team der aktiven Kreistagsfraktion kandidiert auf den Spitzenplätzen. Nach Hahn (Bad Vilbel), amtierender Fraktionschef, stehen die Vorsitzende des Regionalverbands Wetterau und Frankfurt des Bauernverbands Andrea Rahn-Pfarr

(Büdingen), die bildungsexpertin Julia Raab (Wölfersheim), der ehemalige Bundestagsabgeordnete Peter Heidt (Bad Nauheim), ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Wolfgang Patzak (Büdingen) und Jochen Ruths (Friedberg und Bad Nauheim), Präsident des hessischen Handelsverbandes und IHK Vizepräsident. Sehr bewusst wurde mit Paula Preiß (Bad Nauheim) die Kreisvorsitzende der Jungen Liberalen auf Platz 8 gewählt.

>

> „Unsere Mischung aus erfahrenen und jungen, aus Ost wie West sowie Frauen und Männer ist ein besonderes Angebot an unsere Mitbürger, unter unseren ersten zehn Kandidaten sind 5 Frauen. Das schaffen wir ohne Zwang, sondern rein freiwillig,“ so das Resümee des Parteichefs Jacobi (Rosbach).